

Zusammengefasster nichtfinanzieller Konzernbericht gem. § 315b HGB der A.S. Création Tapeten AG für das Geschäftsjahr 2020

1. Einleitung

1.1. Geschäftsmodell

Die A.S. Création Gruppe, an deren Spitze die A.S. Création Tapeten AG steht, besteht aus den beiden Geschäftsbereichen Tapete und Dekorationsstoffe. Der Geschäftsbereich Tapete produziert und vertreibt weltweit Tapeten und Bordüren und ist mit einem Anteil von über 92% an den Konzernumsätzen des Jahres 2020 das größere der beiden Segmente. Die Produktion der Tapeten erfolgt überwiegend in Deutschland bei der Muttergesellschaft A.S. Création Tapeten AG in Wiehl Bomig. Daneben werden seit dem Frühjahr 2018 auch Tapeten durch die weißrussische Konzerngesellschaft OOO Profistil hergestellt. Bei den übrigen zum Geschäftsbereich Tapete gehörenden operativen Gesellschaften handelt es sich um reine Vertriebs- und Handelsgesellschaften ohne eigene Produktion. Diese haben ihren Sitz in England, in den Niederlanden, in Frankreich sowie in Russland.

Der Geschäftsbereich Dekorationsstoffe vertreibt als Verlag Gardinen und Dekorationsstoffe sowie Produkte aus dem Bereich Sonnenschutz, wie z. B. Plissees, Rollos und Lamellenvorhänge und hat seinen Sitz in Deutschland.

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Aussagen in diesem Bericht sowohl auf die A.S. Création Tapeten AG als auch auf den Konzern.

Bei den direkten Kunden von A.S. Création handelt es sich um die verschiedenen Handelsformen, wie z.B. Groß- und Einzelhändler, Fachmärkte, Discounter, Baumärkte und Versandhändler.

Die Lieferanten von A.S. Création kommen überwiegend aus der Europäischen Union (EU). Diese Lieferantenstrategie zielt auf die Beschaffungssicherheit und Rechtszuverlässigkeit, auch im Hinblick auf europäische Arbeits- und Sozialstandards, ab.

1.2. Bedeutung von Nachhaltigkeit

Dem Thema Nachhaltigkeit kommt entlang der Wertschöpfungskette von A.S. Création eine hohe Bedeutung zu. Einerseits, weil die Entwicklung des Nachfrageverhaltens und die Veränderung der rechtlichen Rahmenbedingungen die Notwendigkeit einer ressourcenschonenden Herstellung von ökologisch und gesundheitlich unbedenklichen Produkten sowie ein ständiges Hinterfragen bestehender Abläufe und Prozesse verlangen. Andererseits, weil dieses sich aus

dem Selbstverständnis eines langfristig orientierten Unternehmens ableitet. Als solches muss sich die A.S. Création Tapeten AG der Auswirkungen seines unternehmerischen Handelns auf die Umwelt und die Gesellschaft bewusst sein, um eine nachhaltige Entwicklung zu gewährleisten.

Um die Vielzahl der Projekte und Initiativen, die in diesem Zusammenhang in der A.S. Création Gruppe verfolgt werden, zu koordinieren und die Anstrengungen in diesem Bereich zu erhöhen, wurde eine neue Stabsstelle eingerichtet, die ab dem 1. Januar 2021 zusammen mit dem Vorstandsvorsitzenden die zukünftige Nachhaltigkeitsentwicklung von A.S. Création definieren und deren Umsetzung verantworten wird.

1.3. Wesentlichkeitsbestimmung

Die für die A.S. Création Tapeten AG wesentlichen Nachhaltigkeitsaspekte hat der Vorstand vor dem Hintergrund des Charakters des Produkts Tapete, der gesamten Wertschöpfungskette von A.S. Création sowie der großen Bedeutung des Produktionsstandorts in Deutschland abgeleitet. Die Wesentlichkeitsbestimmung wurde anhand der Kriterien in §§ 315c i.V.m. 289c Absatz 3 HGB vorgenommen. Es handelt sich um die folgenden Aspekte:

- Produktsicherheit
Da Tapeten in Innenräumen Verwendung finden, sollen die Tapeten für den Endverbraucher nicht nur ein positives Wohngefühl vermitteln, sondern sie müssen gesundheitlich unbedenklich sein.
- Ressourcenmanagement
A.S. Création ist ein produzierendes Unternehmen und benötigt daher Ressourcen. Rohstoffe, Vormaterialien und Energie stellen den größten Anteil an den Herstellungskosten einer Tapete dar. Der effiziente Umgang mit Ressourcen, d.h. Einsparungen bei Rohstoffen und Vormaterialien sowie bei den Energieträgern, spielt folglich eine ebenso wichtige Rolle, wie die Suche und Entwicklung neuer Rohstoffe und Vormaterialien, die zu einer Reduzierung der Umweltwirkungen des Produkts Tapete über einen Lebenszyklus führt.
- Nachwuchskräfteversicherung
Tapete ist ein modisches Produkt, das Farb- und Designtrends unterworfen ist. Hierfür bedarf es Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die solche Trends erkennen und umsetzen. Gleiches gilt im Hinblick auf sich ändernde Rahmenbedingungen in den Märkten, in denen man tätig ist. Schließlich wird A.S. Création mit seinem hohen Anteil der Belegschaft in Deutschland verstärkt mit den Folgen des demographischen Wandels konfrontiert werden. Entsprechend ist die Nachwuchskräfteversicherung von großer Bedeutung.

– Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten

Die gesetzlichen und rechtlichen Vorschriften bilden den Rahmen, in dem A.S. Création sich bewegt. Deren Einhaltung ist zwingend notwendig, um eine nachhaltige Unternehmensentwicklung zu gewährleisten.

1.4. Risikobewertung

Für die in Abschnitt 1.3 aufgeführten wesentlichen Themen wurde eine Risikobewertung vorgenommen. Dabei wurde untersucht, ob sich durch die Geschäftstätigkeit oder im Zusammenhang mit den Geschäftsbeziehungen, Produkten und Dienstleistungen wesentliche Risiken auf die berichtspflichtigen Aspekte nach § 315c HGB in Verbindung mit § 289c Absatz 2 HGB ergeben. Es wurden keine berichtspflichtigen Risiken identifiziert. Diese Einordnung soll zukünftig regelmäßig überprüft und aktualisiert werden.

1.5. Rahmenwerk zur Orientierung

A.S. Création hat sich bei der Erstellung der zusammengefassten nichtfinanziellen Konzern-erklärung gem. § 315b HGB i.V.m. § 289b und § 289c HGB an den Kriterien des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) orientiert.

2. Wesentliche Nachhaltigkeitsaspekte

2.1. Produktsicherheit

Da Tapeten in Innenräumen Verwendung finden, sollen die von A.S. Création hergestellten Tapeten für den Endverbraucher nicht nur ein positives Wohngefühl vermitteln, sondern sie müssen aus gesundheitlichen und ökologischen Gesichtspunkten unbedenklich sein.

Um dieses Ziel zu erreichen, werden bei A.S. Création Zertifizierungen, Überprüfungen und Messungen eine hohe Priorität beigemessen.

Der Produktion aller von A.S. Création hergestellten Tapeten liegen die entsprechenden gültigen EN- bzw. DIN-Normen zugrunde. So tragen beispielsweise alle von A.S. Création hergestellten Tapeten gemäß der EN 15102 ein qualifiziertes CE-Kennzeichen. Dies dient der Dokumentation, dass die Tapeten von A.S. Création die von der Europäischen Union (EU) definierten Kriterien nachweislich erfüllen. Dazu gehören auch die Kriterien des Brandschutzes gemäß der EN 13501-1.

Die konsequente Beachtung und Einhaltung der Normen und Standards, welche die Sicherheit sowie die ökologische und gesundheitliche Unbedenklichkeit der Produkte gewährleisten sollen, wird von international akkreditierten Prüfinstituten regelmäßig überprüft.

Um seinen Kunden zudem eine über die gesetzlichen Vorgaben hinaus gehende Sicherheit geben zu können, verpflichtet sich A.S. Création, den technischen, gesundheitlichen und ökologischen Anforderungen der Gütegemeinschaft Tapete e. V. gerecht zu werden, die in der RAL-GZ-479¹ dokumentiert sind. Ferner entsprechen die produktbezogenen Emissionen aller Tapeten von A.S. Création den Anforderungen der deutschen AgBB²-Bestimmungen sowie der niedrigsten Emissionsklasse „A+“ gemäß den entsprechenden französischen Bestimmungen.

Darüber hinaus sind alle Vlies- und Papiertapeten von A.S. Création mit dem FSC-Siegel zertifiziert, welches die Verwendung von Holz- und Papierprodukten aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern garantiert. Der Forest Stewardship Council (FSC) trägt mit seiner Arbeit zur Aufrechterhaltung des Ökosystems Wald bei und schützt damit ebenfalls vom Aussterben bedrohte Tier- und Pflanzenarten.

Um diesen hohen Qualitätsstandards dauerhaft zu entsprechen, hat sich A.S. Création vorgenommen, die etablierten Qualitätssicherungsprozesse und Kontrollen stetig zu verfeinern. Demgemäß überwacht das im Unternehmen installierte Qualitätsmanagement-Team am Produktionsstandort Deutschland die Einhaltung der relevanten Standards, Normen und Vorgaben. Entsprechend ist das implementierte Qualitätsmanagement-System gemäß ISO 9001:2015 für A.S. Création von wesentlicher Bedeutung. Die Tochtergesellschaft OOO Profistil hat sich für das Jahr 2021 ebenfalls zum Ziel gesetzt, eine Zertifizierung nach DIN ISO 9001 zu erlangen.

2.2. Ressourcenmanagement

Die A.S. Création Tapeten AG und die OOO Profistil sind ein Produktionsunternehmen; Rohstoffe, Vormaterialien und Energieträger stellen den größten Anteil an den Herstellungskosten einer Tapete dar. Der effiziente Umgang mit Ressourcen ist folglich von zentraler Bedeutung.

Im Hinblick auf die Energieträger gewährleistet bereits heute ein ganzheitliches Energiekonzept eine effiziente Energienutzung. So werden bei A.S. Création thermische Abluftreinigungsanlagen mit integrierten Energieträgerumwandlungssystemen eingesetzt. Dies trifft sowohl auf die Produktionsstätte in Deutschland als auch auf diejenige in Weißrussland zu. Im Rahmen des Energiemanagementsystems wird dieses Konzept durch eine kontinuierliche Erfassung und Analyse von Energieverbrauchswerten weiterentwickelt. In der Produktionsstätte von

¹ Von der Gütegemeinschaft Tapete e. V. wurden Güte- und Prüfbestimmungen für Wandbekleidungen erarbeitet, die neben technischen Qualitätsanforderungen weitere darüber hinausgehende Anforderungen und Prüfungen hinsichtlich der gesundheitlichen und ökologischen Unbedenklichkeit von Wandbekleidungen beinhalten. (Quelle: https://www.tapeten.de/media/tapete_ral-gz_479_ausgabe_06.14_01_1.pdf)

² Ausschuss zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten

OOO Profistil konnte durch ein intelligentes Gebäudedesign vollständig auf eine eigenständige Produktionsgebäudeheizung verzichtet werden. Zwei nachgeschaltete Wasserwärmetauscher in den Abluftreinigungsanlagen decken die gesamte Beheizung der Produktionsstätte ab. Durch Heißluft-Rückführsysteme (Gas) und eine Freiluftkühlanlage (Strom) werden weitere Energie-Einsparpotenziale genutzt.

Die A.S. Création Tapeten AG verfügt über ein zertifiziertes Energiemanagementsystem. Die Rezertifizierung auf die neue Norm ISO 50001:2018 wurde im Jahr 2019 erfolgreich bestanden. Die OOO Profistil in Weißrussland verfügt über keine entsprechende Zertifizierung, allerdings beschäftigt die Gesellschaft einen eigenen Energiebeauftragten der ausschließlich für die Kontrolle bzw. Steuerung der Verbrauchsdaten sowie für deren Meldung an die lokalen Behörden verantwortlich ist. Der Energiebeauftragte steht in regelmäßigem Austausch mit der A.S. Création Tapeten AG zu energierelevanten Themen.

Um den Fortschritt bei der energetischen Optimierung zu überwachen, werden für den Vorstand seit dem Jahr 2018 quartärliehe Energieberichte im Hinblick auf die Produktionsstätte Wiehl Bomig erstellt. Diese beinhalten neben einer detaillierten Kennzahlenanalyse, mit besonderem Fokus auf die Energieintensität, Emissionen und Materialverbrauch, auch eine Auswertung der im abgelaufenen Geschäftsjahr durchgeführten Maßnahmen. Die Wirksamkeit der umgesetzten Maßnahmen wird mit Hilfe eines auf die maßgeblichen energieintensiven Anlagen abgestellten Monitoring-Systems überprüft. Umsetzung und Fortschritt (Wirksamkeitsprüfungen) werden durch den Leiter Energiemanagement kontrolliert und überwacht. Weiterhin werden in dem Energiebericht konkrete Aktions- und Investitionspläne für das nächste Geschäftsjahr beschrieben sowie eine Übersicht strategischer Energieziele im Zusammenhang mit der Einhaltung des Energieprogramms erstellt.

Im Jahr 2020 lag der Schwerpunkt der Maßnahmen zur energetischen Optimierung auf der Verbesserung der Steuerung der Produktionsanlagen. Hierzu wurden an den einzelnen Anlagen spezialisierte Messeinrichtungen installiert, mit denen der Energieverbrauch in Abhängigkeit von den gewählten Einstellungen an den Anlagen erfasst werden kann. Aufbauend auf den Ergebnissen dieser Auswertungen wurden die Anlagensteuerungen angepasst und damit die Energieeffizienz der Produktionsanlagen verbessert.

Im Jahr 2020 ist es durch die umgesetzten Maßnahmen gelungen, den Energieeinsatz je produzierter Tonne Fertigprodukt³ von 2.486 kWh im Jahr 2019 auf 2.441 kWh zu reduzieren. Eine weitergehende Verbesserung wurde durch die ungleichmäßige Nutzung der Produktionskapazitäten im Jahresverlauf in Folge der Corona-Pandemie verhindert. Ziel ist es den Energieeinsatz je produzierter Tonne Fertigprodukt bis zum Jahr 2024 auf ein Niveau von 2.250 kWh zu reduzieren.

Der Aktionsplan für 2021 umfasst weitere Maßnahmen zur Effizienzsteigerung der Produktionsmaschinen. Demnach sollen auch in der Peripherietechnik weitere Einsparungen erzielt

³ Bei der Ermittlung der produzierten Tonnen bleibt der Bereich Digitaldruck unberücksichtigt.

werden. Dabei spielt die Erneuerung von Druckluftkompressoren eine wesentliche Rolle. Im Verwaltungsbereich soll zudem die Energieeffizienz des Heizungssystems am Standort Bomig, durch die Umstellung auf kleinere Heizkreise verbessert werden.

Die weißrussische Gesellschaft OOO Profistil hat im Frühjahr 2018 die Produktion aufgenommen, und die erste Aufbaustufe wurde erst im Verlauf des Jahres 2020 abgeschlossen. Weiterhin konnten die Produktionsanlagen, aufgrund der Corona-Pandemie im Jahresverlauf nicht gleichmäßig ausgelastet werden. Diese besonderen Umstände des Jahres 2020 lassen derzeit keine belastbare Aussage über den Energieeinsatz unter regulären Produktionsbedingungen zu. Dementsprechend wird die Analyse des Energieeinsatzes, als auch die darauf aufbauenden Zielformulierungen erst auf Basis des Jahres 2021 erfolgen.

2.3. Nachwuchskräfteversicherung

Tapete ist ein modisches Produkt, das Farb- und Designtrends unterworfen ist, die sich wiederum national und teilweise sogar regional unterscheiden. Um in einem Markt bestehen zu können, der Unternehmen durch sich ändernde Trends regelmäßig vor große Herausforderungen stellt, bedarf es einer Belegschaft, die sowohl fachliche Expertise als auch Kreativität, Ideenreichtum und Antizipationsfähigkeit vereint. Infolgedessen ist es für das Unternehmen nicht nur von großer Bedeutung, eine offene und vorurteilsfreie Organisationskultur zu schaffen, die die oben genannten Aspekte begünstigt. Vielmehr muss die Personalpolitik darauf ausgerichtet sein, dass die Organisation auch zukünftig aufgeschlossen und sensibel für neue Entwicklungen ist, indem eine ausreichende Anzahl von Nachwuchskräften für das Unternehmen gewonnen werden kann. Das Thema der Nachwuchskräfteversicherung erhält noch weitere Bedeutung durch die Tatsache, dass im Durchschnitt des Jahres 2020 mit 70,3 % (Vorjahr: 70,4 %) der überwiegende Teil der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der A.S. Création Gruppe in Deutschland beschäftigt waren. Daher werden die Folgen des demographischen Wandels in Deutschland, insbesondere das steigende Durchschnittsalter in der Belegschaft und der zunehmende Wettbewerb um gute Nachwuchskräfte, A.S. Création in besonderem Maße vor Herausforderungen stellen. Entsprechend sind ein gutes Arbeitsumfeld sowie das Engagement in der Aus- und Weiterbildung für die nachhaltige Entwicklung von A.S. Création von großer Relevanz.

Hier ist vor allem der Bereich der betrieblichen Ausbildung von essentieller Bedeutung, den der Personalbereich von A.S. Création verantwortet. Auszubildende bringen nicht nur einen hohen Identifikationsgrad mit dem Unternehmen und den Produkten mit; darüber hinaus können diese als „Sprachrohr“ der jungen Generation(en) eigene Ideen und Vorstellungen einbringen und auf diese Weise wichtige Impulse setzen, um das Produkt Tapete „jung“ zu halten und diesem ein zeitgemäßes Image zu verleihen.

A.S. Création bildet jährlich in vierzehn verschiedenen Berufsfeldern aus dem kaufmännischen und gewerblichen Bereich aus. Der Bedarf an Auszubildenden wird von den zuständigen Ausbildern in Abstimmung mit dem Vorstand ermittelt. Um auch weiterhin als interessanter, zuver-

lässiger Arbeitgeber und attraktiver Ausbildungsbetrieb wahrgenommen zu werden, ist es von enormer Bedeutung, für junge Menschen präsent, transparent und greifbar zu sein. In diesem Zusammenhang werden u. a. folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Über die regelmäßige Teilnahme an Auszubildenden-Messen und die enge Zusammenarbeit insbesondere mit drei Schulen wird ein stetiger Kontakt zu den Zielgruppen aufgebaut; durch das Angebot von Berufsfelderkundungen und Praktika haben Interessierte bei A.S. Création die Chance, Einblicke in die verschiedenen Ausbildungsberufe zu bekommen. Die Möglichkeit eines dualen Studiums soll weitere Anreize schaffen.
- Die Plattform „Azubi-Blog - von Azubis für Azubis“ wurde als reines Auszubildenden-Projekt ins Leben gerufen, um sowohl Interessierten von außerhalb des Unternehmens als auch den Auszubildenden selbst einen umfangreichen Einblick in die unterschiedlichen Lehrberufe, Praktika und Tätigkeiten sowie in Veranstaltungen rund um A.S. Création zu ermöglichen. Auszubildende berichten über ihren Berufsalltag und ihre Erfahrungen. Die Beiträge, Interviews etc. dienen den Ausbildern auch als Feedback-Instrument.

A.S. Création legt großen Wert darauf, dass junge Nachwuchskräfte im Unternehmen Strukturen vorfinden, in denen sie sich wohl fühlen und die es ihnen ermöglichen, sich optimal zu entwickeln und einzubringen. Nur dann kann man als glaubwürdiger, überzeugender Arbeitgeber wahrgenommen werden und langfristig Erfolg haben. In diesem Zusammenhang sind für das Jahr 2021 Produktworkshops für alle Auszubildenden geplant. Um allen Auszubildenden einen noch besseren Einblick in das gesamte Unternehmen zu geben, wurde die bereichsübergreifende Ausbildung intensiviert. Damit soll ein besseres Verständnis für das gesamte Unternehmen und eine höhere bessere Vernetzung der einzelnen Abteilungen erreicht werden.

Für das Jahr 2020 war geplant die Nachwuchsführungskräftesicherung über den kaufmännischen Bereich hinaus auszubauen. Dazu wurde für die Bereiche Marketing und Kommunikation ein zusätzlicher dualer Studiengang eingeführt. Zudem werden gezielt Nachwuchskräfte in den technischen Berufsfeldern entwickelt. Hier sind für 2021 Kooperationen mit technischen Hochschulen/Fachhochschulen geplant.

Um dem Ziel der Nachwuchskräftesicherung gerecht zu werden, soll die Ausbildungsquote bezogen auf die im Inland beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter⁴ auch künftig hoch gehalten werden und pro Jahr bei mindestens 7 % liegen. Im Jahr Corona-Jahr 2020 lag die Ausbildungsquote mit einem Wert von 6,5 % (Vorjahr: 7,8 %) unter diesem Zielwert.

2.4. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten

Um dem Risiko von rechtswidrigem Verhalten im Unternehmen vorzubeugen und die dafür notwendigen Voraussetzungen schaffen zu können, hat die A.S. Création Tapeten AG bereits

⁴ Basis: Vollzeitäquivalente

im Jahr 2010 mit dem Aufbau eines Compliance-Systems begonnen. Das Ziel von A.S. Création ist, dass sämtliche relevanten Rechtsvorschriften im Konzern eingehalten werden. Insbesondere wird eine Null-Toleranz Politik gegen Korruption und Geldwäsche vertreten. Unter der Leitung der Compliance-Beauftragten wurde schrittweise ein Compliance Management System installiert, das spezifische Maßnahmen zur Einhaltung der jeweiligen gesetzlichen Vorschriften vorsieht.

Für die Bereiche Arbeits- und Produktionssicherheit sowie Einhaltung von Energie- und Umweltauflagen am Produktionsstandort in Wiehl-Bomig liegt ein Rechtskataster vor, welches sämtliche für das Unternehmen geltende gesetzliche Vorschriften enthält. Dieses Rechtskataster ist in Zusammenarbeit mit einem externen Dienstleister aufgestellt worden und wird jährlich aktualisiert. Die Überwachung der Einhaltung der im Rechtskataster aufgenommenen Vorschriften obliegt der Compliance-Beauftragten, die geeignete Maßnahmen durchführt und Schulungen der Mitarbeiter organisiert oder selbst hält.

Im Bereich Datenschutz wurde ein Verzeichnisse erstellt, in dem alle Prozesse, die personenbezogene Daten betreffen, aufgeführt werden. Dieses Verzeichnis wird jährlich durch die Compliance-Beauftragte aktualisiert. Entsprechend der Anforderungen, die sich aus den Verfahren und ggf. Neuerungen ergeben, werden Prozesse etabliert und Mitarbeiter geschult.

Besondere Beachtung wurde und wird den Bereichen Geldwäsche/Korruption/Wettbewerbsrecht gewidmet. Beispielsweise sind folgende Maßnahmen etabliert worden:

- Für sämtliche (Vertriebs-)Mitarbeiter, die in Kontakt zu Stakeholdern außerhalb des Unternehmens stehen, werden im Zwei-Jahres-Turnus wettbewerbsrechtliche Schulungen organisiert, deren Teilnahme verpflichtend ist. Bei Bedarf werden in diesen Schulungen neben dem Wettbewerbsrecht auch aktuelle weitere Rechtsthemen behandelt.
- Für den Vertrieb ist eine eigene Organisationsanweisung entwickelt worden, die unter anderem sicherstellt, dass dem Unternehmen die wirtschaftlich Berechtigten eines potentiellen Kunden vor Vertragsschluss bekannt sind.
- Um Korruption und Geldwäsche zu verhindern entwickelte das Unternehmen eine Richtlinie, die durch eine Rechtsanwaltskanzlei auf Vollständigkeit und Richtigkeit geprüft wurde. Die Einhaltung wird durch regelmäßige Überprüfungen mittels Stichproben sichergestellt.
- Darüber hinaus haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von A.S. Création die Möglichkeit, bei wie auch immer gearteten Fällen von potentiellen Compliance Verstößen, Zuwiderhandlungen und/oder Verdachtsfällen, sich jederzeit unter Gewährleistung der Anonymität an die Compliance-Beauftragte zu wenden.

Im Jahr 2020 wurden keine Verstöße im Zusammenhang mit Korruption und Geldwäsche bekannt.

Die Compliance-Beauftragte berichtet regelmäßig dem Vorstand und stimmt weitere notwendige Maßnahmen ab.

Gummersbach, den 10. März 2021

A.S. Création Tapeten AG

Der Vorstand

Barth

Krämer

Suskas